

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 25 (1903)

Heft: 11

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fleißige Leserin in A. Es ist begreiflich, daß Kleider, die Tag für Tag und Woche für Woche unabänderlich getragen werden müssen, einen unangenehmen Geruch annehmen; doch läßt sich auch diesbezüglich, indem Sie die ausgezogenen Kleider lehren, so daß die innere Seite nach außen kommt und dieselben, sofern es angeht, sie direkt an die Luft hängt und nachher sorgt und ausbürtet, oder sie dann über Nacht in einem Raum aufhängt, vor Durchzug gemacht werden kann. Das kann unter Umständen das Wäschchen und Wechselfen ersparen. Dann sollen die Kleider auch nicht weggeworfen und eingeschlossen werden, ehe sie eine Zeit lang der freien Luft ausgesetzt worden sind. Selbstverständlich muß unter solchen Umständen der Körper täglich gewaschen werden, muß man für die Nacht besondere Wäsche tragen, dürfen die Betten nicht ohne gründliche Lüftung wieder zurück gemacht werden, dürfen keine Toilettenköpfe im Schlafzimmer stehen, ohne daß sie mit einem gutschließenden Deckel versehen sind. All dies bedeutet ein Stück Arbeit für die Mutter; aber es ist eine Arbeit, die sich reichlich lohnt, an Gesundheit und Wohlbefinden.

F. M. in A. Die Klagen der Männer, daß sie nicht im Stande seien, zu heiraten, weil die Töchter so große Ansprüche machen, haben im allgemeinen ihre volle Berechtigung; anderseits aber ist es eben so allgemein, daß die jungen Männer nur dann heiraten wollen, wenn es mit aller Bequemlichkeit geschehen kann, so daß sie sich keine Annehmlichkeit zu versagen brauchen und auf nichts von dem verzichten müssen, was ihnen das Junggesellenleben schärfster mache. Wie manches junge Ehepaar könnte glücklich und begeistert seiner Liebe leben, wenn es den Mut und die Kraft hätte, sich aufs alleinfachste einzurichten und wirklich einfach zu leben. Der Wunsch nach einem solch beglückenden Zusammenleben mag aber noch so groß und noch so dringend sein, die schwächliche Scheu vor dem, „was die Leute sagen“, ist aber doch noch größer. Und so verzichten sie lieber auf die Ehe, als daß sie die spöttisch-mitleidigen Blicke oder das geringtägige Nasenrumpfen der Damen beiderlei Geschlechts standzuhalten vermöchten. Ein tüchtiges, gesundes, in reiner Liebe sich zugegebene Menschenpaar kann auf der Basis der planvollen Einfachheit und nutzbringender Thätigkeit mit weiser Sparsamkeit verbunden, hoffnungsvoll sein kleines Reich gründen und es wird erhabenen Hauptes im Vollbesitz und Vollbewußtsein seines ge-

meinsamen Glückes lächelnd auf diejenigen herabsehen können, die den Mut und die Freudigkeit nicht finden, um des wirtschaftlichen Glücks willen von Nebensächlichem zu emancipieren, die den Frühling nicht genießen wollen, weil sie nicht auf schwelenden Postwagen durch das Land fahren können, die da meinen, ihr persönliches Glück durch reiche Einrichtung und Lebenshaltung dem näheren und weiteren Publikum vorführen zu müssen. Suchen Sie einmal nach dieser Richtung die der Jüngsten gleichgestimmte Seele. Wer in dieser Beziehung auf einer hohen Stufe der Lebensanschauung steht, der wird auch im übrigen mit Ihnen harmonieren.

Antria. Das vorstehend Gefragte kann auch als Antwort auf Ihre Anfrage gelten. Was Sie suchen, das finden Sie nur unter innerlich hochstehenden und idealdenkenden Menschen, die selbstständig genug sind, ihre eigenen Wege zu gehen.

Frau M. S. in A. Wenn Ihr Heim günstig gelegen ist und Sie einen Haushalt unter genauer Rechnung zu führen vertheilen, so wäre die Gründung einer Familienerwerbung zweckmäßig. Es finden sich wohl unschwer einige Ehepaare, die es vorziehen, aus diesem oder jenem Grunde die Mühe einer eigenen Haushaltung für gegebene Zeit nicht auf sich zu nehmen. Sie mühten aber vorher Umhau halten und sich erst bei erhaltenner Gewissheit dafür einzurichten, um nicht durch ein großes Risiko belästigt zu werden. Am besten ist es, an Ort und Stelle selber die nötigen Studien zu machen.

Es bietet sich eine vorzügliche Gelegenheit für Eltern und Vormünder, ihre Tochter und Mündel in einem neuen Töchterpensionat in Lausanne unterzubringen, und zwar werden hierfür ausnahmsweise ganz vorteilhafte Conditionen gemacht. Conditionen, die in keinem Verhältnis stehen zu dem durch Unterricht, Erziehung und Einrichtung Gebotenen. Komplexe Ausbildung in den Sprachen, in den Schulfächern, Muß, Malen, in Buchhaltung und in den Handarbeiten. Hygienisch eingerichtetes Haus; sehr gefunde, prachtvolle Lage; Seebäder in nächster Nähe. Nähersetzung durch die Expedition des Blattes. [2347]

Lungenleiden. „Antituberkulin“ heißt rasch selbst hartnäckige Fälle von **Gron. Lungenstarh** und **Asthma**; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Dépots: Apoth. A. Löbel in Herisau; Markt-Apotheke in Basel. [2119]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigefügt werden. Inschriften, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftliche Anankunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Auf Inschriften, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht奔rgt ist, von sich auf die Adressen anzugeben.

W. unter den Namen der Mitglieder der Leseverein ist diese und damit nach Adressen von hier inscruierten Herrschern oder Stellvertretern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solches Gesuch in der Regel rasch erledigt werden.

Gesucht eine intelligente Tochter zur Erlernung der Damenschneiderei. Günstige Bedingungen. Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Adresse: Mme. Langel - Doerr, 53 Centralstrasse, Biel. [2363]

Ein junges, gut erzogenes Mädchen, dessen Verhältnisse den Besuch einer Haushaltungsschule nicht ermöglichen, und welches sich zum selbständigen Dienstmädchen ausbilden will, findet zu diesem Zweck passende Stelle. Je nach Umständen und Leistungen erhält die Lehrtochter eine angemessene Gratifikation. Offerten mit genauen Angaben der Verhältnisse und Empfehlungen achtbarer Personen übermittelt die Exped. [FV 2378]

Ein konfirmiertes Mädchen braver Eltern, gesund und willig, findet Stelle zum Anlernen in einem guten Haushalt. Lohnvereinbarung nach der Probezeit. Nur gut Beleumdeten wollen sich melden unter Angabe von Referenzen und der näheren Verhältnisse. Anfragen unter Chiffre 2379 befördert die Exped. [2379]

Pension.

In einem Pensionate am Ufer des Neuenburgersees könnten auf Ostern noch einige junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen möchten, Aufnahme finden. Familienleben, liebevolle Pflege, gute Behandlung. Preis moderat. Stufen inbegriffen. Gute Referenzen in der ganzen deutschen Schweiz.

Offerten beliebe man an Madam Vve Rochat, St-Blaise, Ct. de Neuchâtel, zu richten. [2382]

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

I. Zürcher Kochschule.
Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5 Zürich V Zeltweg 5.

Der 144. Kurs beginnt am 30. März 1903 und umfasst die einfache, wie die kleine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000.)

Zugleich empfiehlt das von mir herausgegebene **Kochbuch**, in dritter, vermehrter und verbesselter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. Hochachtungsvoll Obige.

Lugano.

Hôtel und Pension Luzern.

Gegenüber dem Bahnhof. **Familienhaus.**
Prächtige Aussicht auf den See und die Alpen. — Restaurant. — Garten. — Bilder. — Telefon. — Civile Preise. [2356]

H 693 O) Max Attenhofer.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

In Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer.** Vorbereitung zum Post- und Telegraphendienst. Sorgfältige Erziehung und mäßige Preise. Zahlreiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich ggf. an den Direktor.

L. Schmutz-Moccand. [2358]

>>>>> Neuheit Neuheit

Bocol

Mund- u. Gurgel-wasser in trockener Form



Vorbeugungsmittel gegen Zahnschmerzen u. antezende Hals- und Rachen-Krankheiten.

Preis per Flasche 2 Fr. für mindestens 200 Mundspülungen.

In allen Apotheken, Drogerien u. Parfümeriegeschäften.

GALACTINA das beste Kindermehl, besteht zur Hälfte aus kondens. reiner Alpenmilch. Kann den Kindern vom 3. Monate an mittelst der Saugflasche verabreicht werden. [2107]

Immer jung, die Herzogin von *** Ihr Geheimnis, sehr einfach, ist im Bereiche unserer liebenswürdigen Leserinnen, indem sie für täglichen Toilette-Gebrauch die **Crème**, das **Puder** und die **Seife à la crème Simon** verwenden. Man hüte sich vor Nachahmungen. (H 3372 G) [2135] **J. Simon, Paris**

Siehe in den Annonen: Les Grands Magasins du Printemps in Paris.

In einem wohlgelegenen Städtchen am Genfersee wünscht eine Familie junge Mädchen zur Erlernung der französischen Sprache bei sich aufzunehmen. Referent: Frl. Jetzer, Margarethenstr. 75, Basel. Adr.: Herr Alexander Rosset, Villeneuve (Waadt). [2384]

Madame VITTOZ

Montreux

sucht junge Töchter

zur Erlernung der Weisswaren-Anfertigung. Unterricht im Französischen und in der Buchhaltung durch Herrn Vittoz, Lehrer. Piano zur Verfügung. Referenzen in der deutschen Schweiz. [2388]

Familien-Pension.

Mme Vve Poget in Cossionay (Waadt) nimmt vier junge Töchter bei sich auf, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben. Pensionspreis 70 Fr., die Französischstunden inbegriffen. Refer.: Herr Pfarrer Walter in Cossionay. [2387]

Pensionat Jagst

für Töchter höherer Stände

Villa Hortensia, Montreond
Lausanne.

Sorgfältige Erziehung und Ausbildung. Angenehmes Familienleben. — Schattiger Park. Prospekte z. Verfügung. [2349]

Misses Hull nehmen in ihrer Villa in Sutton Scudney einige junge Mädchen auf, welche die englische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Beste Referenzen. Mäßige Preise. Coldharbour, Sutton Scudney bei Winchester, Engl.

Gute Pension

für junge Töchter, nahe bei den Hoch- und der Handelschule. Liebliche Sorge. Mäßige Preise. Prospekt. Referenzen. Mme Isch, Avenue de la gare 19, Neuchâtel. (H 655 N) [2377]

Neuchâtel

Pension • Pension

Monsieur et Madame Glückher reçoivent en pension quelques jeunes gens, désirant apprendre le français et suivre l'excellente école de commerce de la ville. Intérieur agréable, soins consciencieux.

Références en Suisse, Allemagne, Angleterre. [2390]

Töchter

finden gründlichen Unterricht in der französischen Sprache. Familienleben beimitterlicher Pflege. Handarbeiten, sehr gesunde Lage. Beste Referenzen. Bescheiden Preise.

Mme. Chiffelle-Krieg
Lignières, Ct. Neuchâtel. [2389]

Für junge Mädchen.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Handarbeitskurse. Einführung in d. Haushaltung. Buchhaltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Referenzen. Sich zu wenden an Mme. F. Clerc. La Forestière, Bautimes. Kanton Waadt. [2389]

Neuchâtel.

Pensionat de jeunes filles. Nombre limité. Etude complète de la langue française. Education soignée. Vie de famille. Prospectus et références à disposition. S'adresser à **Melles Duvelin-Leuk**, Serre 2. (H 569 N) [2310]

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer. Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [2371]

Pensionat de jeunes filles

dirigé par
Mme. Petitpierre-Borel
diplômée
à NEUCHATEL.

Occasion de suivre les bonnes écoles de la ville. Excellentes références. Prospectus. — Prix modéré. [2333]

Institution de jeunes gens

Dr. Hummer

Lausanne-Ouchy.

Langues modernes. Branches commerciales. Prép. p. ex. Splendide situation au lac. Excellentes références. Prosp. et renseign. à dispos. [2343]



[2381]

Haararbeiten

Die natürlichen, feinsten und modernsten Haararbeiten für Damen liefern das Spezialgeschäft dieser Branche von

C. Beckmann
Posticheur und Damencoiffeur
St. Gallen, Marktstrasse 1.

Institut Grünau, Bern.

1867 • gegründet durch A. Looser - Boesch • 1867.

Die Grünau sucht ihren Schülern einen gründlichen, dem Lehrplan der öffentlichen Schulen entsprechenden Unterricht zu erteilen. Daneben will sie durch sorgfältige, individuelle Erziehung und durch reichliche körperliche Betätigung in freier Luft die Willenskraft und Gesundheit der jungen Leute stärken. Eine besondere Tagesordnung, die günstige Lage der Schule auf dem Lande, die grossen Gartenanlagen und Spielplätze, Turneinrichtung und Schreinerwerkstätte ermöglichen es, einen gesunden und häufigen Wechsel zwischen geistiger und körperlicher Arbeit einzutreten zu lassen und den Knaben reichliche Anregung und unterhaltende Betätigung zu bieten. Der Unterricht wird in Klassen von beschränkter Schülerzahl mit abgekürzter Unterrichtszeit erteilt. [2383]

Das neue Schuljahr beginnt am 27. April. Dr. H. Looser.

Knaben-Institut • Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



[2352]

Die Spinnerei Schleitheim

Kanton Schaffhausen

(Lohnspinnerei und -Weberie)

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichsten Fabrikate in

Leinwand und Halbleinen gebleicht und roh

• Zwilch, Gebild, farbigem Bettzeug etc. •

zur gefl. Abnahme bestens.

Hauptsächlich für die Bedürfnisse der Landbevölkerung eingerichtet, möchten wir die Aufmerksamkeit der verehrlichen Hausfrauen namentlich auf unser reichhaltiges Assortiment in rohen und garngebauchten Leinen zum Selbstbleichen richten. (H 1495 Q) [2376]

Bei Abnahme von ganzen Stücken entsprechender Rabatt.

Muster und Preislisten stehen gerne zu Diensten. [2352]

Die Gartenlaube

beginnt den Jahrgang 1903

mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

Rudolf Herzog unter dem Titel:
„Die vom Niederrhein“

und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin

M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“

Abonnementpreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Thee Rimpau

Importeure Rimpau & Cie., Hamburg.

Man verlange Muster und Preisliste unserer Thee aus China, Indien und Ceylon.

Erhältlich en gros und en détail bei:

[2318]

A. Honegger — Geilinger's Wwe, Winterthur.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malerarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]

Me. Jaquemet, successrice de M. Urdet-Grellet
Boudry, Neuchâtel.

Pension

für junge Mädchen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben und liebreiche Pflege. Mässige Preise. Adresse: **Mme. Maille**, institutrice, rue du Râteau I, Neuchâtel. (H 481 N) [2381]

Eltern

welche wünschen, ihre Knaben einem guten Berufe zu widmen, brauchen die selben nur in

das Institut Jomini i. Payerne (Kt. Waadt) zu plazieren, welches sie speziell für die Banken, den Handel und die Industrie, sowie auch auf den Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst vorbereiten wird. Französisch gründlich, Italienisch, Englisch, Musik, wenn es gewünscht wird. Sehr mässige Preise. 1000 Referenzen. 7 diplomierte Lehrer. Beständige Überwachung, reichliche Nahrung. Dieses Institut ist das bekannteste der franz. Schweiz für schnelle und vor treffliche Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger Erfolg und Gelingen bei den Examens. Verlangen Sie den Prospektus. [2380]

Haushaltungsschule

Château de Chapelles

bei Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. — Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. [2368] Mme Pache-Cornaz.

Familien-Pension.

Mme A. Masson in Chexbres bei Vevey wünscht einige junge Töchter in Pension zu nehmen. Gründlicher, sorgfältiger Unterricht in Französisch. Gelegenheit für Englisch und Musik. Sorgfältige Verpflegung. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Prima Referenzen. [2365]

Ein vorzügliches Haarkräuselwasser ist eines der besten Schönheitsmittel. Reelle Rezepte zur Selbstherstellung desselben erhält man gegen Nachnahme von Fr. 2.50. Bestellungen unter N. H. postlagernd Ebmat. [2391]

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten. Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Hefte, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbögen:

Vierteljährlich: K. 3.— Mk. 2.50

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt „Für die Kinderstube“ sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besondern Werten liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290]

Man befrage
den
Hausarzt.

Man befrage
den
Hausarzt.

Passugger Ulricuswasser

ist das beste Mittel gegen **Influenza, katarrhalische Affectionen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Verschleimungen jeder Art, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Zuckerharnruhr und Gallensteinbeschwerden.**

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

[2355]

O. WALTER-OBRECHT'S



FABRIK-MARKE

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

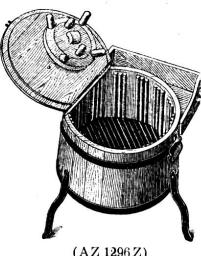
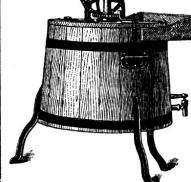
Ueberall erhältlich.

[2178]

Blendend weisse Wäsche

erhält die Hausfrau bei leichtester u. bequemster Handhabung der Waschmaschine

„Star“.



(AZ 1296 Z)

J. Aerne, Mechaniker, Wil (St. Gallen).

Herzliche Aufnahme

finden noch zwei Mädchen zur vollkommenen Ausbildung in Sprachen etc. Beste Empfehlungen.

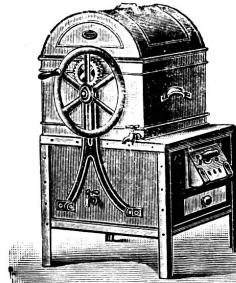
Pensionat Camp-St. Georges, Yverdon.

Jedes Kind weiß es:
Das altbewährte
MAGGI
verbessert
SUPPEN,
SAUCEN UND GEMÜSE



[1612]

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen

J. DUNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10–12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennstoff.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten.

[2369]

Kath. Töchter-Institut

Faubourg du Crêt 24 [2384]

NEUCHATEL.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. (II 411)

Töchter-Pensionat Lausanne, Riante Rive

Mlle Capt.

Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. Familienleben. Herrliche Lage. Sommeraufenthalt im Gebirge. Prospekt und beste Referenzen. [2302]

Pensionat de demoiselles

Mme Mange, Genève. [2366]

Nombrées références à disposition.

Familien-Pensionat

für junge Töchter in schönster Lage m. Garten. Sorgfältige Überwachung. Guter Unterricht und je nach Wunsch Anteil an öffentlichen Schulkursen. Ausprechendes Familienleben. Preis 1500 Fr. Prospekt und Referenzen zu Diensten. [2344]

Mlle Henninger

Clos Alpina Avenue de Béthusy
Lausanne.

Töchter-Pensionat

Mlle Schenker

AUVERNIER bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen. [2278]

2375]

Das Beste für einen Haushalt

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mäßigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von

1672

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

ROOSCHÜZ-WAFFELN



Original-Selbstkocher

die vollkommenste Stütze der Hausfrau.

Die Apparate der Erfinderin, der Verfasserin des am weitesten verbreiteten Kochbuches „Das heissige Haussmutterchen“, sind allen kleinen und großen Kateren bestens geeignet. Weit billiger als alle Apparate ähnlicher Art. — Prospekte und Reparate im beliebiger Grösse bei der Erfinderin, Fr. Sus. Müller, Konradstrasse 49, Zürich III. (R 81 R) [2342]

2375]

Fidele und nützliche Bücher!

Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkomiche und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Theater

Fr. 1.50

„—.50

„—.50

„—.40

„—.20

„—.20

„—.50

Das fidele Buch, Schnitz und Zwetschgen

„—.50

Ernste und lustige Sinnsprüche

„—.40

Lustige Handwerkersprüche und fidele Gantazze

„—.20

Wie man Geld verdient, nützliche Ratschläge

„—.20

200 fröhliche Postkarten-Grüsse

„—.50

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose.

„—.50

Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch.

„—.50

Der italienische Dolmetscher, einf. Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen

„—.50

Der neue Briefsteller, für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc. 260 Seiten, gebunden

„—.50

Alle 9 Werke statt Fr. 7.10 nur Fr. 5.—

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1990]

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkettboden, das schwere Aufwischen gestattet. Glanz eine Glorie gibt jahrelang hält. Linoleum geserviert und aufrischt. Wiohsen und Blochen füllt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Basel: Fr. H. zum Eichhorn.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.

Chauxdeonds: Drogerie neuchâteloise Perrochet & Cie.

Frauenfeld: Handschin & Comp.

Horgen: J. Staub.

Luzern: Disler & Reinhart.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden.

Rapperswil: Louis Grieser.

Bottach: L. Zander & Co. Apotheke.

Rüti (Kt. Zürich): H. Altforfer.

Schaffhausen: Gebr. Quidort.

G. Sigg, Sohn.

St. Gallen: Schlatter & Co.

Winterthur: C. Ernst, Schneeburg.

Gebr. Quidort.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasste.

A. von Büren, Lintacherplatz.

[2306]